

Tierisch kompetent im Kita-Alltag: Der 4000. FRÖBELMitarbeitende hat vier Pfoten

14. Oktober 2020



FRÖBEL e.V. / Marie Baer

Der bundesweit aktive Kita-Träger Fröbel wächst derzeit stark – neue Kitas eröffnen, viele neue Pädagoginnen werden eingestellt. Im September begrüßte der Träger seine 4.000 Mitarbeiterin und eine ziemlich besondere dazu: Die fünfjährige Mischlingshündin Happy. Sie hat unlängst ihren Dienst im Integrationskindergarten Fröbelchen im Leipziger Stadtteil Mockau angetreten.

Der Grund: Die Einrichtung arbeitet jetzt mit tiergestützter Pädagogik. Denn Hunde können Kinder mit anderer Muttersprache unter anderem beim deutsch lernen unterstützen. Und sie animieren die Jungen und Mädchen in der Kita dazu, Verantwortung zu übernehmen. Ihren Karriereschritt verdankt Happy ihrer Besitzerin und Kollegin Yvonne Quandt. Die 38-jährige Kita-Fachkraft hat bei ihrem alten Arbeitgeber lange Zeit nur davon träumen können, sich einen eigenen Hund anzuschaffen und seine spezifischen Eigenschaften auch zum Vorteil der von ihr betreuten Kinder einzusetzen.

2019 hat sie sich dann initiativ bei FRÖBEL beworben – mit der Idee Ihre pädagogische Professionalität und ihre private Leidenschaft zu vereinen: Eine Weiterbildung in der tiergestützten Arbeit mit Kindern sollte dafür sorgen, dass sie den Integrationskindergarten Fröbelchen durch ihr neu erworbenes Spezialwissen bereichern kann. Also haben sie und ihr Vierbeiner eine spezielle Ausbildung als Therapie-Begleithund-Team abgeschlossen. Davon profitieren jetzt natürlich in erster Linie die Kinder in der Leipziger Einrichtung: „Happy hat enorme Wirkung auf die emotionale und soziale Entwicklung der Kinder“, berichtet Yvonne Quandt. „Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und die eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu regulieren, damit sie sich in der Lautstärke und der Bewegung den Bedürfnissen des Hundes anpassen. Sie kümmern sich ganz liebevoll.“

0:05 / 1:32 Tiergestützte Pädagogik im Kindergarten

Bei ihrem neuen Arbeitgeber hat Yvonne Quandt mit ihrer eigeninitiativ präsentierten Idee übrigens offene Türen eingemacht: „Seit Jahren wird es für uns immer schwieriger, gute Fachkräfte zu finden“ erklärt Mathias Wendlandt, Leiter der Fachabteilung Personalgewinnung bei FRÖBEL. „Als Träger geben wir neuen Mitarbeitenden deshalb gerne die Gelegenheit, da wo es passt auch private Herzensangelegenheiten in die Arbeit mit den Kindern einzubringen. Themen wie Bildung für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung oder eben die Einbindung von Tieren in den Betreuungsalltag bieten ja nicht nur ihnen, sondern auch den betreuten Kindern und uns tolle Entwicklungschancen. Da überrascht es eigentlich nicht wirklich, dass Happy unsere 4000. Mitarbeiterin geworden ist.“

Über FRÖBEL

FRÖBEL ist Deutschlands größter überregionaler freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen. FRÖBEL betreibt 190 Krippen, Kindergärten und Horte sowie weitere Einrichtungen in zehn Bundesländern. 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei FRÖBEL gemeinsam für die beste Bildung, Erziehung und Betreuung von rund 17.000 Kindern.

Mehr im Web: www.froebel-gruppe.de

- [Mail](#)